



Tiere

brauchen

Schutz.



Eine Aktion von

Bauern *Unternehmen*

Wir produzieren Ihre Lebensmittel

Tiere brauchen Stallhygiene

Moderne Pestizide sind auch für den Tierschutz entscheidend. Denn auch Reinigungs- und Desinfektionsmittel – sogenannte Biozide – fallen unter diesen Oberbegriff. Ihr sorgfältiger und massvoller Einsatz schützt unsere Tiere vor Krankheiten und Schädlingen. Damit Konsumentinnen und Konsumenten stets auf gesunde Lebensmittel aus der Schweiz zählen können.

”

Über das Thema Pestizide wird im Moment viel diskutiert. Dabei geht vergessen, dass zu Pestiziden auch Biozide gehören. Wer mit Tieren arbeitet weiss, dass Reinigungs-, Desinfektions- und Schädlingsbekämpfungsmittel kritisch für das Tierwohl sind. Nur mit dieser Hilfe können wir unsere Tiere weiterhin schützen und die beste Qualität für Konsumentinnen und Konsumenten liefern.

“



Samuel Guggisberg
Landwirt und Präsident der
IG BauernUnternehmen



Auch Tiere brauchen Schutz: Tierwohl und Qualität stehen im Vordergrund

Ohne Biozide ist die Tierhaltung in der Schweiz gefährdet:



Das hohe Qualitätsniveau, welches die Schweizer Konsumentinnen und Konsumenten kennen und schätzen, kann nicht gehalten werden. Die Folge wären unter anderem Qualitätseinbussen bei Milch, Fleisch und Eiern.



Lebensmittel werden ohne Biozide weniger sicher. Auch wenn bei einem Grossverteiler im Laden Mäuse gesichtet werden, ruft man Spezialisten. Dass dieser auch mit Bioziden arbeitet, wird von den «Gesundheitsbewussten» meist verdrängt.



Durch den Verzicht auf Biozide breiten sich Krankheiten in Ställen schneller aus. Das ist kontraproduktiv. Es braucht mehr Antibiotika und kommt zu mehr Notschlachtungen.



Regionale Lebensmittel sind zurecht sehr beliebt. Die grosse Mehrheit der Schweizer Bevölkerung unterstützt die Verankerung der Ernährungssicherheit in der Verfassung. Doch kann mit einem Verbot die inländische Produktion kaum mehr zur Versorgung der Schweizer Bevölkerung beitragen.



Die Tiere müssen ohne Schutzmassnahmen leiden. Tierwohl ist oberstes Gebot für uns Landwirte. Gesundheit und Wohlergehen können aber nur garantiert werden, wenn die Ställe sauber und hygienisch gehalten werden.



Die Effizienz der Viehzucht würde stark sinken. Das wirkt sich auch stark auf die Preise aus.



Futtermittel ohne Schutz: Mehr Importe aus dem Ausland

Der Verzicht auf den massvollen Pflanzenschutz hätte weitreichende Folgen:

Die inländische Futtermittelherstellung ist ebenfalls von einem Pestizidverbot betroffen. Qualität und Quantität sind stark verringert.

Schweizer Futtermittel werden teurer, da die Produktion viel aufwendiger und die angebotene Menge kleiner würde.

Mit der Verlagerung der Produktion ins Ausland steigen aber Risiko und Abhängigkeit. Der umweltbelastende internationale Transport von Nahrungsmitteln wird gefördert. Das ist ökologischer und ökonomischer Irrsinn.

Auch Futtermittel könnten nicht mehr vor Schädlingen und Pilzen geschützt werden. Die Effizienz des Anbaus und die Gesundheit der Tiere ist stark gefährdet.

Die Initiative für ein Pestizidverbot erlaubt den Import von Futtermitteln die mit Hilfe von Pflanzenschutzmittel produziert wurden weiterhin. Wenn die regionale Produktion sinkt, wird einfach mehr importiert.



Interessengemeinschaft
BauernUnternehmen
Postfach
8802 Kilchberg
Schweiz



GAS/ECR/ICR

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

50759277
000001

DIE POST

B



Bitte Absender in Blockschrift eintragen:

Frau Herr

Name _____

Vorname _____

Strasse/Haus-Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ Tel. Mobile _____

E-Mail _____

**Interessengemeinschaft
BauernUnternehmen
Postfach
8802 Kiichberg**

Helpen Sie mit, Vorurteile gegenüber sorgfältigem und professionellem Einsatz von Bioziden auszuräumen!

Ohne moderne Pestizide sind Pflanzen- und Tierschutz gefährdet. Damit könnte das heutige Nahrungsmittelangebot mit gesunden, hochwertigen und regionalen Produkten nicht gewährleistet werden. Machen Sie aktiv mit bei unserer Aktion «Tiere brauchen Schutz» und helfen Sie, mit den Vorurteilen gegenüber modernem Pflanzen- und Tierschutz aufzuräumen.

Ich möchte die IG Bauern*Unternehmen* in Zukunft mit einem Gönnerbeitrag unterstützen.

Unterschrift*

*) Bitte füllen Sie Ihre Adresse auf der Vorderseite ein.

www.bauern-unternehmen.ch

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

E-Mail
info@bauern-unternehmen.ch



Gönnerbeiträge

- aktive Landwirte
- übrige Privatpersonen

CHF 250 / Jahr

CHF 50 / Jahr